



Charly Kohlhund freute sich mit Betu Watas über einen gelungenen Ausflug in die Allgäuer Bergwelt. Foto: privat

Ein Südsee-Insulaner entdeckt das Allgäu

Perspektivenwechsel Betu Watas unterwegs

Obergünzburg | bam | Seit wenigen Tagen ist er in Obergünzburg: der Südsee-Insulaner Betu Watas aus Bunlab/ Vanuatu. Sind es sonst die Europäer, die sich in die Südsee begeben, um dort den „wilden Eingeborenen“ zu begegnen und fremdartige Völker und deren Bräuche zu studieren, ist es diesmal anders: Die Südsee erkundet das Allgäu.

Im Zuge der Neueröffnung der Südseesammlung, die Kapitän Nauener 1913 seinem Heimatort Obergünzburg mitbrachte, ist neben Betu Watas auch der Ethnologe Thorolf Lipp mit seiner Kollegin Martina Kleinert und einem Team zu Besuch im Allgäu. Lipp hat in der Vergangenheit durch spektakuläre Projekte und äußerst interessante Dokumentarfilme von sich reden gemacht. Sein diesmal verfolgtes Ziel ist es jedoch nicht allein, die Südseekultur zu vermitteln, sondern zu dokumentieren, wie ein Bewohner aus der Südsee das Allgäu erlebt. Perspektivenwechsel!

In den vergangenen Tagen gab es für die Gäste reichlich Gelegenheit, das Allgäu von seinen schönsten Seiten zu entdecken: Charly Kohlhund lud Betu Watas sowie die Ethnologen Martina Kleinert und Thorolf Lipp zu einem Rundflug über das Allgäu ein. Bereits am frühen Morgen startete die Gruppe vom Flug-

hafen Durach. Mit einer Ein-Propeller-Maschine vom Typ Robin DR 400 flog der erfahrene Pilot Kohlhund mit seiner Besatzung erst um den Grünten, dann kreiste das Flugzeug über der Zugspitze. Auf dem Rückflug konnten sich die Gäste die Königsschlösser bei Füssen aus der Luft betrachten und natürlich auch das Südseehaus in Obergünzburg.

Betu Watas zeigte sich nicht nur vom Fliegen begeistert. Vor allem die schneebedeckten Gipfel der Bergwelt zogen seinen Blick und seine Neugierde an. Zahlreiche Fotos belegen den Blickwinkel, mit dem er die europäische Welt erlebt.

Besonders angetan ist Betu Watas auch von den Menschen in Obergünzburg. Überall begegnet er freundlichen Blicken, erfährt herzliche Aufnahme und Interesse für seine Kultur.

In knapp einer Woche werden noch drei weitere Südsee-Insulaner im Allgäu eintreffen. Gemeinsam mit Betu Watas werden sie das Südseehaus im Museumsneubau fertig stellen - aber natürlich auch das Allgäu entdecken.

► **Fotos von Betu Watas sind zu sehen auf der Internetseite www.ursprung-in-der-suedsee.de**